



EINLADUNG ZU EINER DISKUSSIONSVERANSTALTUNG  
DER HISTORISCHEN KOMMISSION BEIM SPD-PARTEIVORSTAND

# POPULISMUS - DAS HÄSSLICHE KIND DER DEMOKRATIE?

WILLY-BRANDT-HAUS BERLIN

28. NOVEMBER 2016  
18.00 UHR

Populismus gehört zur Demokratie wie Wahlen, ist Ausdruck des Willens von Bürgerinnen und Bürgern, und der ist in sich widersprüchlich. Immer aber ist die Organisationsform eine Bewegung des Protestes, die Massen anzieht. Populistische Bewegungen haben ein Janusgesicht. Sie könne im günstigsten Fall zur Selbstkorrektur von demokratischen Prozessen beitragen - und sie sind fähig, Demokratien von innen her auszuhöhlen.

Quer durch die westlichen Länder äußern ca. 30 Prozent der Bevölkerung ihre gelegentlich in Wut umschlagende Unzufriedenheit gegen Regierungen und Minderheiten früher, schneller und direkter als noch vor Jahren. Analysen haben ergeben, dass es besonders der Mittelstand ist, der protestiert - und die traditionelle Arbeiterklasse

Es stellt sich die Frage, ob die Parteien der linken Mitte den Kontakt ausgerechnet zu denen verloren haben, deren Interessen zu vertreten sie vorgeben. In diese Lücke stoßen populistische Bewegungen sei es **Le Pen** in Frankreich, die **AfD** in Deutschland oder die **Fünf-Sterne-Bewegung** in Italien.

Dies ruft Diskussionen hervor:

- Welche historischen Parallelen zum Erstarken populistischer Bewegungen gibt es und welche Lehren können wir daraus ziehen?
- Was ist legitimer Protest und wo beginnt der Populismus?
- Wie kann der Entfremdung der Parteien der linken Mitte zu ihren traditionellen Wählergruppen entgegengewirkt werden?
- Welche Möglichkeiten gibt es populistische Bewegungen erfolgreich einzudämmen?

Diesen und anderen Fragen widmet sich die Historische Kommission beim SPD-Parteivorstand bei der Veranstaltung am 28. November 2016, zu der wir herzlich einladen.

## PROGRAMM

18.00 Uhr

### **Begrüßung und Einleitung**

Prof. Dr. **Bernd Faulenbach**, Vorsitzender der Historischen Kommission beim SPD-Parteivorstand

### **Diskussion**

Prof. Dr. **Frank Decker**, Politikwissenschaftler an der Universität Bonn, Mitglied der Grundwertekommission der SPD

Dr. **Ernst Hillebrand**, Repräsentant der Friedrich-Ebert-Stiftung in Rom

### **Moderation**

Prof. Dr. **Antonia Grunenberg**, Gründerin des Hannah-Arendt-Zentrums an der Universität Oldenburg, Politikwissenschaftlerin

Anschließend besteht die Möglichkeit zum Gespräch bei einem Imbiss.



Dr. Ernst Hillebrand ist Repräsentant der Friedrich-Ebert-Stiftung in Rom. Nach seinem Studium der Politikwissenschaften ist er seit 1990 in verschiedenen Funktionen für die Stiftung tätig u. a. in London und Paris.



Prof. Dr. Frank Decker ist wissenschaftlicher Leiter der Bonner Akademie für Forschung und Lehre praktischer Politik. Er ist gefragter Gast in Fernseh- und Rundfunksendungen zu aktuellen politischen Themen.

# TECHNISCHE HINWEISE

## Anmeldung

Bitte melden Sie ihre Teilnahme über folgenden Link an:

<http://spdlink.de/HiKo>

Anmeldung unter Angabe ihres Namens und Anschrift sind auch über [geschichte@spd.de](mailto:geschichte@spd.de) und die Faxnummer +49 (0)30 419529590 möglich.

Wir bitten um Rückmeldung bis zum 21. November 2016.

## Assistenzbedarf:

Die Räumlichkeiten sind für mobilitätseingeschränkte Personen zugänglich. Eine Anmeldung beinhaltet keine Sitzplatzgarantie. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen auf einen Sitzplatz angewiesen sind, können diesen per E-Mail anfragen unter [geschichte@spd.de](mailto:geschichte@spd.de)

## Wichtige Hinweise:

Wir bitten darum, am Veranstaltungstag einen Lichtbildausweis mitzubringen.

Diese Einladung berechtigt nicht zum Eintritt.

Reisekosten können leider nicht übernommen werden.

## Die Veranstaltung ist presseöffentlich.

Foto- und Filmaufnahmen von Gästen und Mitwirkenden der Veranstaltung können im Rahmen des Internet-Auftrittes der SPD, in sozialen Netzwerken oder in eigenen Printdokumentationen veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer damit einverstanden.

## Kontakt

Historische Kommission beim SPD-Parteivorstand

Willy-Brandt-Haus

Wilhelmstr. 141

10963 Berlin

E-Mail: [geschichte@spd.de](mailto:geschichte@spd.de)

## Veranstaltungsort und -zeit

Montag, 28. November 2016

Beginn 18.00 Uhr

Einlass 17.30 Uhr

Ende gegen 21.00 Uhr

Willy-Brandt-Haus

Wilhelmstraße 141

10963 Berlin



## Verkehrsverbindung



Linie U1 + U6

Bahnhof Hallesches Tor



Linie S1 + S2 + S25

Anhalter Bahnhof



Bus M41

Haltestelle Willy-Brandt-Haus

(direkt vom / zum Hauptbahnhof)